

Jahrgangsstufe 1 + 2**Inhalte:**

- Mich gibt es nur einmal - Seesturm, Kindersegnung, Berufung der Jünger /Gegenwartsgeschichten
- In Zeichen und Symbolen sprechen – Kreuz, Licht, Tür Wasser, Sonne, Weg, Fisch, Herzauge, Ich bin der Weg...
- Leben erfahren in Festen Ostern, Weihnachten, Pfingsten, St. Martin, Nikolaus, Aschermittwoch, Dreikönigstag, Fronleichnam, Erntedank
- Miteinander leben Josef
- Gott Abraham Der gute Hirte, Der barmherzige Vater
- Sehen lernen Jesusgeschichten (Bartimäus, der Gelähmte, Zachäus/Levi, Johannes der Täufer)
- Schöpfung 7 Tage Schöpfungsgeschichte
- Räume des Glaubens: Kirche /Synagoge

Standarts /Kompetenzen:

- meine Beziehungen zu anderen Menschen, meine Begabungen, meine Ängste benennen
- Zeichen und Symbole kennen, erfahren und deuten lernen Symbole als verdichtete Form von Lebens-, Glaubens- und Gotteserfahrungen verstehen
- christliches Brauchtum und christliche Feste kennenlernen, als Ausdruck der Freude und der Gemeinschaft erleben, Wirken und Gegenwart Gottes erkennen
- Ideen entwickeln, wie Menschen achtsam miteinander umgehen können, für sich selbst und für andere Verantwortung übernehmen, eigene Gefühle benennen
- erkennen, dass Vertrauen in das Leben wichtig ist, Erfahrungen aus sozialen Beziehungen auf Gott übertragen,
- mit dem Herzen sehen und danach handeln, Hilfsbedürftigkeit erkennen, Achtung vor der Andersartigkeit anderer Menschen entwickeln
- Staunenswertes bei sich selbst, bei anderen und in der Welt entdecken und beschreiben
- als Raum der Gemeinschaft mit besonderer Einrichtung kennenlernen

Jahrgangsstufe 3 + 4**Inhalte:**

- Gott Mose: Passahfest der Juden, Sklaverei, Fremdsein in einem Land, helle und dunkle Seiten von Menschen, Befreiung, Hilfe in Notsituationen, die 10 Gebote
- Gleichnisse Friedensreich, das Senfkorn, der Sauerteig Jesus erzählte in Bildern
- Welt der Bibel, Könige Israels Saul, David, Salomo
- Leben erfahren in Festen Ostern, Weihnachten, Pfingsten

Standarts /Kompetenzen:

- das Wirken Gottes im Leben eines Menschen beschreiben und erkennen, dass das Vertrauen auf Gott Hoffnung in großer Not geben kann, Umgang mit Schuld, Gott in der Welt erfahren, Sinn von Regeln für das Zusammenleben erkennen, Freiheit und Selbstbestimmung
- Sprichwörter und Bildworte Erweiterung des Sprachverständnis – verborgene Bedeutungen von Sprache erkennen,
- Menschen folgen dem Ruf nach Verantwortung / Umgang mit Verantwortung
- christliches Brauchtum und christliche Feste als Ausdruck der Freude und der Gemeinschaft benennen, Wirken und Gegenwart Gottes erkennen und benennen, Bedeutung von Ritualen verstehen

<ul style="list-style-type: none"> - Beten, sprechen mit Gott Vater unser - Miteinander leben „Die kleinen Leute von Swabeedoo“, Der barmherzige Samariter Arche Noah - Sprache der Zeichen Sakramente - Schöpfung Vergleich der 2 Schöpfungsberichte - Menschen folgen dem Ruf Jesu Paulus und die Ausbreitung des Glaubens - Misereor Kinderhilfsaktion – alljährliches Zielland kennenlernen, 	<ul style="list-style-type: none"> - Vater unser im Symbol eines „Zu“ - Hauses deuten können, Leben in Gemeinschaft, Umgang mit Schuld und Versöhnung, Danken und Bitten als Bestandteil des Lebens und eines Gebetes erkennen und in die eigene Lebenswirklichkeit übertragen können übertragen - Stärkung der Selbstkompetenz und Umgang mit anderen, Bedürfnisse anderer Menschen erkennen und akzeptieren, Gewaltfreie Kommunikation, Frieden entsteht durch Vertrauen, Neubeginn immer möglich, Chance liegt im liebevollen Miteinander - sichtbare Zeichen der Liebe Gottes – gemeinsames Brotbrechen, Vergebung annehmen, erkennen, dass Menschen sich diese Sakramente gegenseitig spenden und sich gegenseitig stärken können - Entstehungssituation und Aussageabsicht, Vergleich mit anderen Schöpfungsgeschichten, Mitverantwortung für die Schöpfung erkennen - Nachfolge als Leben im Umbruch, Wandel des Glaubens und Gottesbildes, von vielen zu einem Gott, Ausbreitung der Gemeinden, Märtyrertum, Leibgleichnis = Jeder ist gleich wichtig, das Wachsen und Werden der Hl. Schriften - Auseinandersetzung mit dem Leben von Kindern in unterschiedlichen Ländern dieser Welt Tätige Hilfe leisten: Osterbasteleien herstellen, Verkauf in der Gemeinde projektbezogene Spende
--	--

Jahrgangsstufe 5 + 6

<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werte im menschlichen Leben - Zwischen Angst und Vertrauen, Worte, auf die ich mich einlassen kann und ihre Entstehung - Geschwisterreligionen: Judentum: persönliche und allgemeine Feste, Sabbat, Hl. Schriften, Regel, wichtigstes Gebet, wichtige Orte, Zeichen und Symbole, Verfolgung in der NS Zeit, Verfolgung über 2 Jahrtausende und Gründe Islam: Das Leben Muhammads – Kampf gegen die Vielgötterei, Koran, Moschee, 5 Säulen, Feste, Allah, Gemeinsamkeiten zwischen Juden Christen und Muslime, Achtung der Andersartigkeit und Stellungnahme zu 	<p>Standarts /Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akzeptanz unterschiedlicher Beantwortung der Wertefragen und erkennen der verbindenden Gemeinsamkeiten - Ängste benennen, positive und negative Seiten der Angst benennen, Erfahrungen anderer Menschen in Form von Bibelgeschichten wahrnehmen, Entstehung der Geschichten kennenlernen und Umgang mit der Bibel erlernen - verbindende Elemente kennenlernen und Rituale mit den christlichen vergleichen, Gründe für Verfolgung erkennen und eigenen Standpunkt dazu entwickeln, Andersartigkeit als bereichernd erfahren, Stellungnahme zu Lebensverachtenden Bestimmungen/ Traditionen
---	---

Lebensverachtenden Bestimmungen/
Traditionen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Christliche Feste im Jahreskreis
- Gemeinschaft, wie Jesus sie wollte:
Begegnungen die bereichern und
Veränderung auslösen,
Umgang mit seinen Freunden
- Von Gott gehalten, nach sich selbst suchen
Sterben, Tod und Auferstehung –
mittelalterliche Sicht/ heutige theologische
Sicht Leiderfahrungen
und unterschiedlicher Umgang damit
- Den Anderen verstehen, Christen leben in
verschiedenen Konfessionen
Wie es zur Spaltung der Kirche kam,
mittelalterliches/ heutiges Gottesbild,
Missstände in der mittelalterlichen Kirche
Thesen, 2. Vatikanisches Konzil
- Misereor Kinderhilfsaktion - alljährliches
Zielland kennenlernen,
- Nach sich selbst suchen, neue Wege gehen -
Abraham | <ul style="list-style-type: none">- Feste als Unterbrechung des Alltags und „Hoch“ – Zeiten
erkennen
Bräuche und Rituale benennen können und mit eigenen
Erfahrungen verbinden
- Umgang miteinander, Umgang mit Randgruppen der
Gesellschaft, Akzeptanz der Andersartigkeit – sich gegenseitig
bereichern,
Wissen über politische und religiöse Hintergründe der
damaligen Zeit anwenden und zu einem besseren
Verständnis finden,
eigenen Zugang zu Jesus formulieren
- Vergleich historischer und aktueller Leiderfahrungen und
Hoffnungen
- Erkennen, dass sich Menschen bei allen Unterschieden durch
grundlegende Gemeinsamkeiten auszeichnen- Verständnis und Achtung gegenüber anderen Konfessionen
entwickeln und auf Formen der Zusammenarbeit
aufmerksam werden,- kritischer Umgang mit der Religionsgeschichte
- Auseinandersetzung mit dem Leben von Kindern in
unterschiedlichen Ländern dieser Welt,
tätige Hilfe leisten: Osterbasteleien herstellen,
Verkauf in der Gemeinde, projektbezogene Spende
- Vertrauen in das Leben, in die eigenen Fähigkeiten, zu den
Mitmenschen und Gott entwickeln |
|--|--|